Deutscher Bundestag
10. Wahlperiode

Drucksache 10/1804

31. 07. 84

Sachgebiet 2129

Entschließungsantrag

der Fraktion der SPD

zur Haltung der Bundesregierung zum Beschluß des Deutschen Bundestages vom 28. Juni 1984 (Inbetriebnahme des Kraftwerks Buschhaus)

Der Bundestag wolle beschließen:

Der Deutsche Bundestag bekräftigt seine Entschließung vom 28. Juni 1984 zum Kraftwerk Buschhaus.

Bonn, den 31. Juli 1984

Dr. Vogel und Fraktion

Begründung

Die öffentlichen Hände und die Unternehmen im Besitz der öffentlichen Hand tragen besondere Verantwortung für einen wirksamen Umweltschutz und der Sicherung von Arbeitsplätzen. Sie müssen beispielgebend im Umweltschutz vorangehen.

Das Kraftwerk Buschhaus ist der Testfall für eine glaubwürdige Umweltpolitik geworden. Die Auswirkungen dieses Kraftwerks erstrecken sich nicht nur auf den Raum Helmstedt, sondern insbesondere auch auf Berlin und die DDR.

Es besteht kein Anlaß, von dem einmütigen Beschluß des Deutschen Bundestages vom 28. Juni 1984 abzuweichen.

Das Kraftwerk Buschhaus ist eine Bewährungsprobe für die Politik: Der Schutz der Umwelt und die Sicherung der Arbeitsplätze müssen erreicht werden. Das ist auch möglich.

— Im Gegensatz zu den Behauptungen der Bundesregierung kann eine Verringerung der Schadstoffemissionen sofort auf der Grundlage des Bundestagsbeschlusses vom 28. Juni 1984, der die Inbetriebnahme des Kraftwerks Buschhaus erst nach Einbau einer Rauchgasentschwefelungsanlage vorsieht, erreicht werden. So lassen sich die Emissionen der Kraftwerke im Raum Helmstedt durch eine Absenkung der Leistung von Offleben I und II verringern. Dieser positive Effekt kann noch

dadurch verstärkt werden, daß bei einzelnen Blöcken der Kraftwerke Offleben sofort das Trockenadditiv-Verfahren angewendet wird.

— Der Deutsche Bundestag hat die Bundesregierung in seinem Beschluß beauftragt, die Beschäftigung der Arbeitnehmer sicherzustellen. Dazu müssen aufgrund des Bundestagsbeschlusses auch die finanziellen Voraussetzungen geschaffen werden. Die bestehenden Beschäftigungsverhältnisse sind für die Übergangszeit bis zur Inbetriebnahme des Kraftwerks Buschhaus durch Umweltschutzmaßnahmen, den Aufschluß neuer Lagerstätten und die Sicherung einer ausreichenden Bevorratung zu erhalten.

Druck: Thenée Druck KG, 5300 Bonn, Telefon 23 19 67
Alleinvertrieb: Verlag Dr. Hans Heger, Postfach 20 08 21, Herderstraße 56, 5300 Bonn 2, Telefon (02 28) 36 35 51
ISSN 0722-8333